

27.06.2017 – Nr. 12

ADAC Junior Cup powered by KTM ist beim Motorrad-Grand-Prix auf dem Sachsenring zurück



- Viertes Rennen beim Deutschland Grand Prix
- Deutsche Talente Max Schmidt und Aaron Schäfer wollen aufholen

München/Hohenstein-Ernstthal. An diesem Wochenende (30. Juni bis 2. Juli) ist der ADAC Junior Cup powered by KTM zurück auf der Strecke – und zwar nicht auf irgendeiner, sondern auf dem Sachsenring, wo die Nachwuchspiloten im Rahmen der MotoGP ihr viertes von acht Rennen der Saison 2017 austragen.

Das erste von drei Rennwochenenden im Rahmen der Motorrad-Weltmeisterschaft in der Saison 2017 beginnt mit einem ersten Qualifying am Freitag um 16:45 Uhr über 30 Minuten, gefolgt von einer zweiten gezeiteten Session am gleichen Tag um 18:45 Uhr.

Das Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM auf dem Sachsenring findet traditionell am Samstag statt. In diesem Jahr ist der Start für 17:35 Uhr geplant. Dabei fahren die Nachwuchspiloten 15 Runden auf dem 3,671 Kilometer langen Kurs. An der Seite der Fahrer des ADAC Junior Cup powered by KTM starten auch an diesem Wochenende erneut die niederländischen RC 390 Cup-Piloten, die während des ganzen Jahres separat gewertet werden.

Große Vorfreude auf spezielles Event

Brian David Hart (14, ESP) führt die Gesamtwertung des ADAC Junior Cup powered by KTM nach einem Doppelsieg in Oschersleben mit 70 Punkten souverän an. Doch der in Spanien lebende Engländer macht es spannend und verzichtet aufgrund eines anderen Rennens in Großbritannien auf den Start an diesem Wochenende. Zeit für seine Konkurrenten also, auf der Rennstrecke nahe Hohenstein-Ernstthal richtig viel Boden gutzumachen.

Max Schmidt (14, Wuppertal) konnte in den ersten drei Rennen bisher souverän punkten und reist mit 47 Zählern und dem zweiten Platz der Gesamtwertung im Gepäck an den Sachsenring. „Ich habe schon einmal auf dem Sachsenring trainiert, allerdings hat es da geregnet. Aber zumindest konnte ich dadurch erste Erfahrungen sammeln“, erklärt der 14-jährige Rookie.

„Sicherlich werde ich mir auch anschauen, wie die Moto3-WM-Jungs dort fahren und versuchen mir etwas von denen abzuschauen“, verrät er. Schmidt freut sich auf die einzigartige Gelegenheit vor den großen Stars der Motorradwelt antreten zu dürfen. „Das wird wirklich spannend und ich möchte gern unter die Top-5 kommen, um mein Talent zu zeigen. Vielleicht ist sogar ein Podium drin“, ergänzt der Wuppertaler voller Vorfreude.

Ein weiterer Kandidat, der das Wochenende zum Punkteaufholen nutzen will, ist Aaron Schäfer (15, Schorndorf-Buhlbronn), der momentan mit 45 Zählern auf Rang drei der Gesamtwertung liegt. „Ich erinnere mich noch aus dem letzten Jahr, dass das Umfeld wirklich klasse war. Ich mag die Strecke insgesamt, besonders die schnellen Bergauf- und Bergab-Passagen. Das ist spannend!“

Schäfers Ziel ist es, auf dem Sachsenring das Podium zurückzuerobern. „Natürlich weiß ich, dass es nicht leicht wird“, gibt der Förderpilot der ADAC Stiftung zu. „Ich werde sehen, was auf mich zukommt und habe die Zeit genutzt, um mich mental und physisch auf das Rennen vorzubereiten. Die ADAC Stiftung Sport hat mich da mit speziellen Übungen besonders unterstützt. Somit fühle ich mich bestens vorbereitet“, ergänzt er.



Schäfer spielt dabei besonders auf das konkurrenzfähige Verfolgerfeld an, das auch in der Gesamtwertung eng beieinanderliegt. David Kuban (15, CZE) belegt mit 36 Punkten den vierten Rang, gefolgt von Noah Lequeux (14, LUX) mit 29 Zählern. Johann Flammann (17, Soltau) und Alexander Somosi (17, HUN) sind mit 26 Punkten gleichauf auf den Positionen sechs und sieben, während die einzige Dame im Feld, Sarah Göpfert (19, Neukirchen) nach den ersten drei von acht Rennen 2017 mit 20 Punkten auf Position acht liegt und auf ihrer Heimstrecke alles herausholen will, um ein weiteres starkes Ergebnis einzufahren.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport